

Unterrichtung
über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Hilscheid
am Dienstag, dem 22. September 2015 um 20.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Hilscheid

Ortsbürgermeister Detlef Haink eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Er stellte fest, dass der Rat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde vom Ortsbürgermeister beantragt die Tagesordnung um den Punkte TOP 7 neu „Informationen“ im nichtöffentlichen Teil zu erweitern.

Dem Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung wurde zugestimmt.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Sodann wurde folgende Tagesordnung festgesetzt:

Tagesordnung

- 1.) Einwohnerfragestunde
- 2.) Forderungen der Gemeinde wegen Nationalpark
- 3.) Internetauftritt der Gemeinde
- 4.) Informationen

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurden folgende Angelegenheiten angesprochen:

- RWE Breitbandversorgung/Glasfaserverkabelung
- Verkehrssituation Zufahrt Grünabfalllagerplatz

Zu TOP 2: Forderungen der Gemeinde wegen Nationalpark

Einleitend beantragte Ortsbürgermeister Haink die Herren Egidi und Eiden von Nationalparkamt zu diesem Tagesordnungspunkt als Fachberater zu hören.

Dem Antrag wurde entsprochen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Anschließend erläuterte Herr Haink, dass in der Sitzung vom 10. Dezember 2013 verschiedene Forderungen im Zusammenhang mit der Zustimmung zur Konzeption des Nationalparks seitens der Ortsgemeinde gestellt wurden. Nun sei es an der Zeit, den aktuellen Sachstand mit dem Nationalparkamt abzustimmen. Diesbezüglich sei Herr Dr. Egidi anwesend, um die einzelnen Punkte zu erläutern.

Dementsprechend wurde zu den einzelnen Forderungen wie folgt Stellung genommen:

- 1.) *Das Hunsrückhaus am Erbeskopf muss als „Nationalparktor“ eingebunden werden.*
Wie bereits bekannt sei, wurde das Hunsrückhaus als Nationalparktor in die Konzeption eingebunden, sodass diese Forderung erfüllt wurde.
- 2.) *Die Postanschrift des Hunsrückhauses muss „54426 Hilscheid“ lauten, da es schließlich auf Hilscheider Gemarkung liegt.*
Die Änderung der Postanschrift des Hunsrückhauses konnte bisher nicht erreicht werden. Herr Dr. Egidi sicherte diesbezüglich jedoch die Hilfe des Nationalparkamtes zu.
- 3.) *Es muss ausreichender Brandschutz gewährleistet sein, da durch das vermehrte Totholz die Brandgefahr steigt.*
Es wurde erläutert, dass es Herr Christ beim Nationalparkamt für das Waldschutzkonzept zuständig sei. In diesem Konzept sei auch der Brandschutz enthalten. Im Zuge der Umsetzung werde man sich auch mit den einzelnen Anrainergemeinden zur Klärung der Gewährleistung des Brandschutzes in Verbindung setzen.
- 4.) *Der Naturerlebnispfad „Singendes Tal“ muss aufbereitet werden.*
Herr Dr. Egidi stellte dar, dass der Parkplatz beim Forsthaus Röderbach bereits instandgesetzt wurde. Was die Aufbereitung des Naturerlebnispfades betreffe, müsse er beim Forstamt nachhören.
- 5.) *Bezüglich der Jagdbeteiligung soll festgestellt werden, dass die Restflächen des Staatswaldes außerhalb des künftigen Nationalparks künftig den gemeinschaftlichen Jagdbezirken zugeschlagen werden, um den Wert der Jagd zu erhalten. Außerdem muss die Beteiligung an Wildschäden geregelt werden (siehe S. 22 des Konzeptes).*
Anhand einer Waldbesitzkarte wurde erläutert, dass außerhalb des Nationalparks eine ausreichend große Fläche Staatswald liege um dort einen Eigenjagdbezirk zu gründen. Aus diesem Grund sei es rechtlich überhaupt nicht möglich mit den Gemeinden einen gemeinschaftlichen Jagdbezirk zu bilden, sodass dieser Forderung seitens des Nationalparkamtes bzw. des Forstamtes nicht nachgekommen werden könne.
- 6.) *Der ÖPNV in der Ortsgemeinde soll mindestens im jetzigen Umfange erhalten bleiben.*
Bezüglich des ÖPNV erläuterte Herr Dr. Egidi, dass bereits eine Mobilitätsstudie durchgeführt wurde, sodass bereits ein Konzept für die Bereitstellung des ÖPNV erstellt

werden konnte, welches eine Optimierung der Strecken vorsehe. Die Vorstellung des Konzeptes erfolge voraussichtlich im Herbst, sodass ab dann hierzu genauere Aussagen getroffen werden können.

- 7.) *Die Breitbandversorgung in der Ortsgemeinde soll mit mindestens 2 MBit gesichert werden.*

Herr Dr. Egidi verwies hier auf ein kreisweites System, welches sich momentan in der Entwicklung befinde. Desweistern verwies Herr Haink auf den bereits gefassten Grundsatzbeschluss bezüglich der Zusammenarbeit mit dem RWE.

Zudem wurde die Fördermöglichkeit durch den Nationalpark angesprochen. Herr Dr. Egidi sagte zu, die bestehenden Möglichkeiten zu erfragen und sich für eine entsprechende Förderung einzusetzen.

- 8.) *Die Ortsgemeinde Hilscheid muss eine Stimme in der Nationalparkversammlung erhalten.*

Dieser Punkt sei bereits umgesetzt, da Herr Haink einen Sitz in der Nationalparkversammlung erhalten habe.

- 9.) *Es soll ein Konzept zur Vermeidung von Überschwemmungen erstellt werden (insbesondere für die Flächen östlicher Richtung; Richtung B327).*

Diesbezüglich verwies Herr Dr. Egidi auf eine bereits erstellte Potentialstudie, die dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) als Grundlage für die Erstellung eines solchen Konzeptes diene. Bezüglich des Überschwemmungsgebietes in Hilscheid werde er sich mit dem DLR in Verbindung setzen, sodass auch für dieses Gebiet eine Lösung gefunden werden kann.

- 10.) *Die überörtliche Feldwegeanbindung Richtung B327 soll sichergestellt werden.*

Herr Haink erläuterte, dass der betroffene Weg bereits durch die Ortsgemeinde verbreitert wurde, allerdings sei der Ausbau noch nicht ganz beendet. Herr Dr. Egidi sicherte auch hier zu, sich mit dem DLR in Verbindung zu setzen, um eine zufriedenstellende Lösung zu finden.

Zu TOP 3: Internetauftritt der Gemeinde

Zu Beginn beantragte der Vorsitzende, Herrn Mirko Schnitzler als Berater zu diesem Tagesordnungspunkt zu hören.

Dem Antrag wurde entsprochen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Herr Haink erläuterte, dass die alte Homepage der Ortsgemeinde Hilscheid nicht mehr online sei. Dementsprechend müsse ein neuer Internetauftritt gestaltet werden.

Anschließend übergab er das Wort an Herrn Schnitzler. Dieser stellte kurz dar, was alles mit der Erstellung einer Homepage zusammenhängt und erklärte sich auch dazu bereit die Ortsgemeinde hierbei zu unterstützen.

Nach kurzer Beratung wurde vom Ortsgemeinderat der Grundsatzbeschluss gefasst, einen neuen Internetauftritt für die Ortsgemeinde Hilscheid zu erstellen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 4: Informationen

Ortsbürgermeister Haink informierte über folgende Angelegenheiten:

- Reparatur des Brunnens in der Dorfmitte
- Behebung Wasserschaden am Sportplatz
- Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 01.10.2015
- Konstituierende Sitzung der Nationalparkversammlung am 30.09.2015
- Viezfest am 26.09. und 27.09.2015 mit kulinarischer Wanderung
- Besuch Staatssekretär Griese am Erbeskopf
- Beitrag in der nächsten Hott über die Gemeinde und den Karneval in Hilscheid